

inklusive Haltung



Eine inklusive Haltung ist eine fragende Haltung. Sie stellt stereotype Aussagen über Kinder und Familien in Frage und setzt sich für die Chancengerechtigkeit für alle Kinder und Familien ein. Haltung verbunden mit dem Ziel der Inklusion beachtet Vielfalt und Unterschiedlichkeit auf allen Ebenen, sodass die Besonderheiten jedes Kindes seinen Platz finden und Wertschätzung erfahren. Die Kinder erleben, dass Unterschiede eine Bereicherung sind und dass jedes Kind gleich wichtig ist.

Handlungsdimensionen der Inklusion
(Daniela Kobelt Neuhaus in: QSV-Handreichung S. 75):

- **Den eigenen Handlungsmittelpunkt überprüfen (Ziel, das individuelle Kind im Mittelpunkt)**
- **Das eigene Vielfaltsspektrum überprüfen (Möglichkeiten und Grenzen des Handlungsraumes, eigener Unterstützungsbedarf)**
- **Das eigene Bild vom Lernen überprüfen (keine Belehrung, stattdessen ko-konstruktive Impulse, Anregung und Begleitung)**
- **Vielfältige Beziehungen der Kinder untereinander anregen**
- **Sich dafür einsetzen, Unterschiedlichkeit wertzuschätzen**
- **Kompetenztransfer und Kooperation mit Experten ausbauen**
- **Unterschiede anerkennen und strukturelle Ungleichheiten beseitigen**

Text und Reflexionsfragen: Miriam Leitherer

Zum Nachdenken / Reflexionsfragen:

Wo begegnet mir Vielfalt in meinem pädagogischen Alltag? Welche Ressourcen stehen mir zur Verfügung? Welche Herausforderungen ergeben sich und wie gehe ich mit diesen konstruktiv um? Welche Ressourcen stehen mir persönlich zur Verfügung?

Wo entdecke ich stereotype (d.h. klischeehaft verallgemeinernde) Aussagen? Wie kann ich stereotypen Aussagen begegnen?

Wie kann es mir gelingen, jedes Kind mit seinen besonderen Bedürfnissen wahrzunehmen und individuell einzubinden bzw. zu unterstützen?

Welche Ressourcen bringt die Vielfalt mit sich? Was macht einen ressourcenorientierten Blick auf das individuelle Kind aus?

Wie kann ich in meinem pädagogischen Alltag jedes Kind in seiner Selbstwirksamkeit stärken? Wie kann ich jedes Kind einbinden, sodass es sich als ein wertvolles Mitglied unserer Gemeinschaft empfindet?

Wie kann ich Kinder trotz Sprachbarriere, Behinderung, Verhaltensauffälligkeiten etc. aktiv beteiligen?

Wie nehme ich wahr, wo meine Grenzen liegen? Wann würde mir ein Austausch mit einer Expertin/einem Experten weiterhelfen?

Wie kann ich meine inklusive Haltung auch in der Bildungspartnerschaft mit Eltern leben?



inklusive Haltung



Wollen Sie es genauer wissen – leben Sie eine inklusive Haltung im Sinne des BEP?

Ich setze mich intensiv mit meinen persönlichen Wertevorstellungen auseinander und reflektiere gesellschaftliche, berufliche und religiöse Strömungen sowie Traditionen.

Ich stelle stereotype Aussagen über Kinder und Familien in Frage und vermeide kategoriale Zuordnungen („die Türken“, „die Behinderten“, „die Männer“, „die Frauen“, ...).

Ich erkenne Vielfalt als Bereicherung und als Chance an. Daher scheue ich mich nicht davor, Vielfalt wahrzunehmen und Vielfalt sowie Vorurteile auch zu thematisieren (mit Kindern, Eltern, im Team).

Ich schaffe ganz bewusst Platz für die Besonderheiten jedes Kindes und begegne ihnen mit Wertschätzung.

Ich spreche mit den Kindern darüber, wie wertvoll Unterschiede sind. Ich schreite ein, wenn ich Vorurteile und Diskriminierung beobachte. Ich trete für Gerechtigkeit ein und mache deutlich, dass jedes Kind gleich wichtig ist.

Wenn ich ein Kind in der Interaktion als schwierig empfinde, reflektiere ich über meine eigene Haltung und Wahrnehmung und versetze mich in die Perspektive des Kindes bzw. der Familie hinein.

Ich sehe in den Kindern Fähigkeiten und Stärken. Ich zeige dem Kind, dass ich es als kompetent erlebe und es mir wichtig ist, dass es sich an den Aktivitäten beteiligt.

Uns stehen vielfältige didaktische Möglichkeiten zur Verfügung: z.B. Kinderbücher in unterschiedlichen Sprachen, didaktische Methoden aus anderen Kulturen, nichtsprachliche Angebote, ...

Die verschiedenen Kulturen sind in unserer Einrichtung sichtbar (z.B. "Guten Morgen" in verschiedenen Sprachen. Fotos etc. ...).